

FedEx zieht um

Köln sticht Frankfurt aus

KÖLN/FRANKFURT. Das weltweit führende Express-Frachtunternehmen FedEx verlegt sein größtes deutsches Umschlagzentrum 2010 von Frankfurt an den Köln/Bonner Flughafen. Der Vizepräsident von FedEx für Zentral- und Osteuropa, Michael Mühlberger, begründete dies damit, dass der Standort Frankfurt wegen des drohenden Nachtflugverbots „keine langfristige Planungssicherheit“ bietet.

FedEx will in Köln sein neues Drehkreuz für Zentral- und Osteuropa einrichten. Bis 2010 soll ein Fracht- und Sortierzentrum entstehen, das die Flughafengesellschaft mit einem Aufwand von rund 70 Millionen Euro errichten will. Demnach geht es um rund 60 Flüge wöchentlich.

Frankfurt soll für FedEx weiterhin bedeutsam sein. „Wir werden jedem Mitarbeiter einen Arbeitsplatz entweder in Köln oder in Frankfurt anbieten“, sagte Mühlberger. Zurzeit arbeiteten bei FedEx in Frankfurt 450 Menschen. „Von der Änderung wird aber nur knapp die Hälfte betroffen sein“, sagte Mühlberger.